

Arbeitgeberin Stadt Koblenz
Koblenz hat viel zu bieten. Auch als Arbeitgeberin!

Die Stadtverwaltung Koblenz im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal ist eine moderne Dienstleisterin für mehr als 113.330 Bürgerinnen und Bürger. Als eine der größten Arbeitgeberinnen der Region vertrauen wir dabei auf die Kompetenzen unserer rund 2.400 Mitarbeitenden, die mit Engagement die Stadt Koblenz mitgestalten und besonders machen. Unterstützen Sie uns dabei.

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) einen

Fallmanager (w/m/d)
(Vollzeit / unbefristet)

Sie werden Teil eines zehnköpfigen, jungen und motivierten Teams in der Abteilung II „Eingliederungshilfe- und Sozialhilfeleistungen nach dem SGB IX und SGB XII“ mit insgesamt 32 Mitarbeitenden. Auf der Führungsebene erfolgt die Leitung durch eine Sachgebiets- und Abteilungsleitung. Es finden regelmäßig Teambesprechungen und interne Schulungsmaßnahmen statt. Im Rahmen der täglichen Arbeit stehen Sie innerhalb der Öffnungszeiten und in Ortsterminen den Leistungsempfängern persönlich zur Verfügung.

Als Fallmanager (w/m/d) ist es im besonderen Maße Ihre Aufgabe die Bedarfe der Menschen mit Behinderungen zu ermitteln, entsprechende Maßnahmen und Ziele festzulegen und die Ergebnisse zu evaluieren.

Ihr Aufgabengebiet:

- Beratung von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen über mögliche Hilfen im Kontext des Rehabilitations- und Eingliederungshilferechtes
- Steuerung der Integration von beeinträchtigten Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
- Durchführung des Teilhabe- bzw. Gesamtplanverfahrens, insbes.
 - Bedarfsfeststellung nach der International Classification of Functioning (ICF)
 - Koordination der Hilfen
 - Festlegung von Zielen und Evaluation deren Erreichung
 - Fallbegleitung/Fallmanagement
- Vertretung der festgestellten Bedarfe gegenüber Dritten, insbesondere den Dienstleistern der Eingliederungshilfe, in der Gesamtplan- bzw. Teilhabekonferenz
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Sozialarbeit im Kontext des Bundesteilhabegesetzes

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Bachelor oder Master Studium der Sozialen Arbeit (mit staatlicher Anerkennung) bzw. die staatliche Anerkennung als Diplom-Sozialarbeiter (w/m/d) oder Sozialpädagoge (w/m/d)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der sozialen Arbeit im Rahmen der Eingliederungshilfe sowie Kenntnisse des Netzwerkes der Leistungsanbieter der Eingliederungshilfe sind erforderlich
- fundierte Fach- und Rechtskenntnisse auf dem Gebiet des Teilhabe- und Eingliederungshilferechtes
- Engagement, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und eine Persönlichkeit, die sich mit Interesse und Einfühlungsvermögen auf Menschen mit Behinderung einlassen kann
- Eigenverantwortliches, lösungsorientiertes und entscheidungsstarkes Handeln
- hohe Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz
- strukturierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Organisationsfähigkeit und ein gutes Zeitmanagement
- Kostenbewusstsein und Durchsetzungsvermögen im Rahmen des Teilhabeverfahrens mit dem Ziel einer passgenauen Hilfebedarfsermittlung

Unser Angebot:

- Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Eingruppierung und das Beschäftigungsverhältnis richten sich nach den tariflichen und gesetzlichen Vorschriften für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA). Die Eingruppierung richtet sich nach der persönlichen Qualifikation und beruflichen Erfahrung und erfolgt bis in die Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE/VKA
- Es gilt die 5-Tage Woche
- Flexible Arbeitszeiten; ggf. Home-Office
- Bewerbungen im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung sind unabhängig vom Teilzeitfaktor ausdrücklich erwünscht
- Familienfreundliche und mitarbeiterorientierte Arbeitgeberangebote
- Jahressonderzahlung, Betriebliche Altersversorgung und ggf. Leistungsentgelt sowie vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberanteil) für Tarifbeschäftigte
- Grundsätzlich 30 Tage Jahresurlaub
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch eine Vielzahl an internen und externen Personalentwicklungsangeboten
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement mit umfangreichen Angeboten zur Gesunderhaltung
- Städtisches KiTa-Plätze-Kontingent und Kinderferienbetreuung
- Bezuschusstes Jobticket sowie steuerfreier Fahrtkostenzuschuss für den ÖPNV

Die Stadtverwaltung fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter (w/m/d). Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, der Weltanschauung oder der sexuellen Identität. Bei gleichwertiger Eignung werden Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind sowie schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen. Andernfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Wartefrist von zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schriftlich oder per E-Mail ausschließlich im pdf-Format bis **05.05.2021** unter Angabe des Aktenzeichens **AZ: 10.20/Ju., Nr. 17/2021** an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Koblenz
- Amt für Personal und Organisation -
Postfach 20 15 51, 56015 Koblenz

karriere@stadt.koblenz.de



KOBLENZ
VERBINDET.